

Programm

der

35. Münchner Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft für Methodik und Dokumentation in der Forensischen Psychiatrie (AGFP)

vom 08.10.2020

Dieses Jahr als ONLINE Veranstaltung

10:00 Uhr

Schiltz

Begrüßung

Einführung in die Tagung: K. Schiltz

10:10 – 12:10 Uhr

1. Sitzung

Vorsitz: Schiltz

Dr. Jan Querengässer (20)

Wenn die Bremse zum Gaspedal wird – Die Entwicklung der Unterbringungsanordnungen gemäß § 64 StGB vor und nach dessen Neuformulierung 2007

Dr. Florian Riegg (20)

Voraussetzungen der Unterbringung gemäß §64 StGB - Schwierigkeiten in der gutachterlichen Praxis

Dr. Hans-Joachim Traub (20)

Verändern sich die Patienten in Baden-Württemberg? Zur Diskussion um die Steigerung der Aufnahmen gemäß § 126a StPO

Dr. Simon Langgartner (20)

Schuldfähigkeit aus juristischer und aus psychiatrischer Perspektive – Ein Fallbeispiel aus der Begutachtungspraxis

Prof. Dr. med. Peter

Schönknecht (20)

Wahn als formale Denkstörung - Implikationen für die Schuldfähigkeitsbeurteilung

Camelia Cimpianu (20)

Die fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD) in der forensischen Psychiatrie

12:10 – 13:30 Uhr

Mittagspause

13:30 - 15:30 Uhr

2. Sitzung

Vorsitz: Schiltz

Dr. Dr. Pascal Frankhauser &
Dipl.-Psych. Gisela Konrad
(20)

BiP - Betreuungsintensive Patienten - ein wirksames Konzept zur Vermeidung von Hospitalisierung

Dr. Klaus Drieschner (20)

Ergebnisse einer landesweiten niederländischen Rückfallstudie für ca.17.500 Personen, die in den Jahren 2013 bis 2015 ein klinisches und/oder ambulantes forensisches Behandlungstrajekt beendet haben.

Johannes Klopff & Kollegen
(20)

Über den Maßnahmenvollzug in Österreich zwischen Stillstand und Fortentwicklung - Bericht zum Zeitraum 2016-2020 in Interviewform

Maximilian Wertz &
Susanne Schobel (20)

Persönlichkeitsprofile forensischer Populationen - Projektstatus und erste Ergebnisse

Dr. David Popovic (20)

Künstliche Intelligenz in der Forensischen Psychiatrie – Chancen und Herausforderungen

Norman Meuschke (20)

Eine Untersuchung der Vorhersagequalität kriminalprognostischer Verfahren bei der Risikoeinschätzung von zurechnungsunfähigen geistig abnormen Rechtsbrechern

Anmeldungen bitte per Email unter

PSY-Forensik@med.uni-muenchen.de